

## **Stadt Aurich (Ostfriesland)**

Der Bürgermeister  
Bürgermeister-Hippen-Platz 1

26603 Aurich

# **Beschlussauszug**

## **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus**

**vom 06.06.2016**

### Öffentlicher Teil

#### **8. Vorstellung Wohnraumversorgungskonzept durch Büro re.Urban**

Herr Kuiper führt in das Thema ein und erklärt, dass man das unter „Produkt 9902 Bezahlbarer Wohnraum“ definierte Ziel zur Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes bis zum 31.05.2016 nunmehr erreicht hat. Er übergibt sodann das Wort an Frau Strack und Frau Brunken von der Stadterneuerungsgesellschaft re.urban, welche das Wohnraumversorgungskonzept anhand der diesem Protokoll beigefügten Präsentation vorstellen.

Herr Möhlmann erkundigt sich im Anschluss nach dem in der Präsentation ausgewiesenen zukünftigen Wegfall von 56 preiswerten Wohnungen für einkommensschwache Haushalte, welche nur mit Wohnberechtigungsschein zu beziehen sind. Herr Kuiper erläutert, dass mit Beschluss des Wohnraumversorgungskonzeptes private Investoren Zugang zu Fördermitteln in Form von zinslosen Darlehen seitens der NBank erhalten. Der so geschaffene Wohnraum ist wieder Personen mit Wohnberechtigungsschein vorbehalten.

Hinsichtlich der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Leistungsempfänger und der hierfür maßgeblichen Mietobergrenze wird seitens Herrn Wilts, Frau Janssen und Herrn Eilers die erneute Anpassung des Mietspiegels der Stadt Aurich angesprochen. Hierzu wird insbesondere durch Frau Strack erklärt, dass Änderungen am Mietspiegel nicht zwingend auch zu Änderungen an der vom Landkreis Aurich definierten Mietobergrenze führen müssen.

In der Diskussion um die künftige Wohnraumnachfrage wird von Frau Janssen und Herrn Wilts angeregt, im Rahmen der Bauleitplanung Möglichkeiten für Anbauten und eine Nachverdichtung der Grundstücksflächen im Innenstadtbereich zu schaffen.

Herr Kuiper schlägt vor, die im Haushalt über vier Jahre eingestellten 12 Mio. € sowohl wie vorgesehen für die stadt eigene Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu verwenden, als auch hieraus eigene Förderprogramme zu bedienen. Diese Möglichkeit sowie die Art und Ausgestaltung der Förderprogramme soll nach entsprechenden Wortmeldungen der Ausschussmitglieder zunächst eingehend in den Fraktionen und anschließend in der nächsten Sitzung besprochen werden. Weiterhin schlägt Herr Kuiper vor, entsprechend der Empfehlung der Stadterneuerungsgesellschaft re.urban eine kontinuierliche Wohnungsmarktbeobachtung mit halbjährlichen Berichten durchzuführen.

Zunächst aber soll ab August eine Beschlussvorlage in den WSA, den VA und den Rat gegeben werden, mit der das vorgestellte Wohnraumversorgungskonzept beschlossen wird. Ebenso wird dann über die bis dahin näher ausgearbeiteten und in den Fraktionen besprochen Themen zu eigenen Förderprogrammen, zur Marktbeobachtung sowie über die Weiteren im Wohnraumversorgungskonzept genannten Handlungsempfehlungen diskutiert werden können.

## **Stadt Aurich (Ostfriesland)**

Der Bürgermeister  
Bürgermeister-Hippen-Platz 1

26603 Aurich

# **Beschlussauszug**

## **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus**

**vom 11.08.2016**

### Öffentlicher Teil

#### **10. Präsentation der ersten Maßnahme "Bezahlbarer Wohnraum" in der Innenstadt (Architekturbüro 3ing)**

Herr Zenker vom Architekturbüro 3ing stellt die Planungen zur Umgestaltung des Quartiers Norderstr. 6 und 8 anhand einer diesem Protokoll beigefügten Präsentation vor. Diese sehen den Abriss der bestehenden Gebäude und die Schaffung von 8 Wohneinheiten sowie 2 Gewerbeeinheiten, wovon die größere durch die Stadtwerke Aurich GmbH genutzt werden soll, vor.

Im Ausschuss wird daraufhin ausgiebig über die Größe der einzelnen Wohnungen in Bezug auf eine mögliche Mietkostenübernahme durch das Jobcenter diskutiert. Auch wird vereinzelt die Meinung vertreten, dass die Lage der Wohnungen für „bezahlbaren Wohnraum“ zu gut und der durch entstehende finanzielle Nachteile zu gravierend sei.

Auf Nachfrage teilt Herr Kuiper mit, dass noch keine genauen Aussagen zur Kostenhöhe getroffen werden können. Diese werden nachgereicht, sobald die Planungen entsprechend konkretisiert wurden. Nach Einschätzung des Architekturbüros 3ing könnten für das Gebäude incl. der Gewerberäume Kosten in Höhe von rund 2 Millionen Euro anfallen. Dabei handelt es sich um eine Prognose.

Sowohl für das Konzept Norderstr. 6/8 (3ing, TOP 10) als auch für das Konzept Krähenestergang 6-7 (Tjards, TOP 11) wird auf Anregung von Herrn Siebolds als Empfehlung festgehalten, dass beim Zuschnitt der einzelnen Wohnungen möglichst die maximal vom Jobcenter für die entsprechende Personenzahl zulässige Wohnungsgröße angestrebt werden soll. Die Konzepte werden von den Ausschussmitgliedern einstimmig angenommen, sodass diese nun im Genehmigungsverfahren behandelt werden können. Der anwesende Herr Siebolds äußert sich ebenso zustimmend.

# **Stadt Aurich (Ostfriesland)**

Der Bürgermeister  
Bürgermeister-Hippen-Platz 1

26603 Aurich

## **Beschlussauszug**

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Aurich**

**vom 25.08.2016**

### Öffentlicher Teil

**7. Wohnraumversorgungskonzept für die Stadt Aurich  
Vorlage: 16/134**

Herr Kuiper erläutert den Anwesenden das geplante Wohnraumversorgungskonzept der Stadt Aurich.

Nach einer eingehenden Diskussion lässt Frau Kahmann über die Vorlage abstimmen.

### Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Aurich beschließt das von der Firma re.urban erarbeitete Wohnraumversorgungskonzept vom Juni 2016 (vorgestellt im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus am 06. Juni 2016).
- b) Der Rat beschließt, die im Wohnraumversorgungskonzept vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen einzeln zu prüfen, zu beraten und über die Vorgehensweise zu entscheiden.
- c) Der Rat empfiehlt das Wohnraumversorgungskonzept den privaten Wohnungsmarktteuren als Informations- und Handlungsgrundlage.